

Pfarrer Samuel Glauser, T 031 781 01 73
E-Mail: s.glauser@kirchdorf.ch
PfarrerIn Véronique Ott, T 033 345 13 05
E-Mail: v.ott@kirchdorf.ch

Präsidium:
Liliane Geissbühler, T 033 345 40 61
E-Mail: l.geissbuehler@kirchdorf.ch
Vize: Hansueli Gerber, T 031 781 28 04
E-Mail: h.gerber@kirchdorf.ch

Sozialdiakonie:
Christina Campolongo, T 079 778 98 53
Sekretariat/Raumbelagungen:
T 031 781 01 73/033 345 34 15
E-Mail: sekretariat.kgm@kirchdorf.ch

Jugendarbeit:
Simon & Patricia Grebasch
T 079 245 68 62
E-Mail: jugendarbeit@kirchdorf.ch

Reformierte Kirchgemeinde
Kirchdorf
www.kirchdorf.ch



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. Oktober, 10 Uhr
Kirche Kirchdorf
Gottesdienst mit Taufe
mit Pfarrerin Véronique Ott

Sonntag, 11. Oktober, 20 Uhr
KGH Uttigen
Abendgottesdienst und Café Gloria
mit Pfarrerin Véronique Ott
Musikalische Mitwirkung: Jodlerclub
Uttigen

Montag 12. Oktober, 20 Uhr
Kirche Kirchdorf
Abendgebet

Sonntag, 18. Oktober, 10 Uhr
Kirche Kirchdorf
Gottesdienst mit Taufe
mit Pfarrer Samuel Glauser

Sonntag, 25. Oktober, 17 Uhr
KGH Uttigen
Erntedank-Abendgottesdienst
Leitung: Team mit Pfarrerin Véronique
Ott und Pfarrer Samuel Glauser

Mittwoch, 28. Oktober, 19 Uhr
Kirche Kirchdorf
Taizé-Feier mit Gesang, Liturgie und
Stille
im Anschluss an die Feier besteht die
Möglichkeit, sich salben zu lassen

Freitag, 30. Oktober, 17 Uhr
Kirche Kirchdorf
Fiire mit de Chliine
für Kinder von 3–6 Jahren in Begleitung

Schweigen Hören Schweigen
Nächstes Treffen am 4. November

MONATSAGENDA

Sonntagsschule

Werktagssonntagsschule Uttigen
Freitag, 23. Oktober um 14 Uhr im KGH

Kirchliche Unterweisung (=KUW)

KUW 5. Klassen
Klasse Kirchdorf, Mittwoch 14. und
28. Okt. 8.30 Uhr im Kornhaus Kirchdorf
Klasse Uttigen, Mittwoch 21. Okt.
8.30 Uhr im KGH Uttigen

KUW 6.–8. Klassen Wahlfachkurse
Die genauen Einteilungen werden
gegen Ende Herbstferien verschickt.

KUW 7. Klassen Kirchdorf und Uttigen
Kirchennacht, Freitag 30. Oktober,
Start um 19 Uhr im KGH Uttigen,
Abschluss um 24 Uhr in der Kirche
Kirchdorf. Einladung mit weiteren
Details folgt.

KUW 9. Klassen Kirchdorf und Uttigen
2. Konfirmandentag für beide Klassen
Donnerstag, 29. Oktober, 8.30 Uhr
im KGH Uttigen

**Jungschar in Kirchdorf, Uttigen
Jaberg, Gerzensee und Wichtrach**
Samstag, 17. und 31. Oktober
Mehr Infos siehe unter www.kirchdorf.ch

Oase – a place 2 b
Jugendtreff, jeden Freitag ab 20 Uhr
in der Oase in Uttigen
geschlossen in den Herbstferien;
wieder offen: Freitag, 16. Oktober

Kafi Rägeboge

Wir haben wieder offen und freuen uns
auf Ihren Besuch. Jeden Mittwoch, ab
14. Oktober. Öffnungszeiten: 14 – 17 Uhr
Alle Haushaltungen erhalten einen
Flyer. Beachten Sie unsere speziellen
Anlässe für die kommenden Monate.

Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung

Wanderung Riggisberg-Wattenwil-
Seftigen Freitag 9. Oktober
Infos und Anmeldung: Gerold Hess,
T 031 781 20 36 oder 079 656 77 25
geroldhess@bluewin.ch

Meditationsgruppe

Jeden Donnerstag um 20 Uhr
bei Theres und Martin Glauser
Stationsstrasse 35, Uttigen
T 033 345 65 01

Seniorenachmittag

Freitag, 16. Okt. 14 Uhr im KGH Uttigen
Wir starten wieder mit unseren Senio-
rennachmittagen. Das neue Programm
wird anfangs Oktober an alle Seniorin-
nen und Senioren ab 70 Jahren ver-
schickt. Selbstverständlich sind
auch jüngere Partner oder Interessierte
herzlich eingeladen. Infos bei Ch. Cam-
polongo, T 079 778 98 53

Missionslimerchränzli

Donnerstag, 15. und 29. Oktober
14 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

Seniorentreffen

Freitag, 23. Oktober,
14 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

CHRONIK

Taufen
Am 16. August in der Kirche Kirchdorf
• Kayla Sophie Fankhauser,
Tochter der Nadja und des Daniel
Fankhauser-Roth, Uttigen
• Michelle Künzi, Tochter der
Petra und des Stefan Künzi, Jaberg

Hochzeiten
• Am 15. August in der Kirche Kirchdorf
Monika Wüthrich & Florian Mathys, Belp

• Am 22. August in der Kirche Kirchdorf
Anna Gfeller und Jonas Weiss,
Mühlethurnen

Bestattungen

• Ernst Blatter-Messerli, Gelterfingen-
Jahrgang 1922 in Kirchdorf
• Fritz Bürki-Ferring, Jaberg
Jahrgang 1934 in Kirchdorf
• Gertrud Rohrer-Knuchel, Uttigen
Jahrgang 1924 in Uttigen

HINWEISE

Herbstkonzert
Samstag, 10. Oktober 19.30 Uhr in der
Kirche Kirchdorf mit den Sense Musi-
kanten (Leitung: Beat Nydegger)
und dem Seechörli Kirchdorf
(Leitung: Fritz Zahnd) Eintritt frei, Kollekte

Anwesenheit im KGH Uttigen
Christina Campolongo, Sozial-
diakonie Montagmorgen von 9–11 Uhr

Voranzeige
Anlass für freiwillige Mitarbeitende
Reservieren Sie den Sonntag,
8. November. Gerne laden wir
Sie auch dieses Jahr zu einem
Brunch ein.
Persönliche Einladungen folgen.

ZUM THEMA

**Sanfte Hügel, raue Gipfel – Lebensraum Berge
– Schöpfungszeit 2015**



Foto: Véronique Ott

«Sanfte Hügel, raue Gipfel –
Lebensraum Berge» – so lautet
das Motto der kirchlichen Schöp-
fungszeit in diesem Herbst.
Sanfte Hügel, raue Gipfel – das
bezeichnet auch ziemlich genau
die Aussicht, welche ich von
meinem Schreibtisch aus habe.
Da ziehen sich lieblich und sanft
die moosgrünen Flanken der
Bergketten hin und ändern je
nach Wetter und Jahreszeit ihre
Gestalt. Darüber ragen die Gipfel
aus grauem Gestein und man
sieht ihnen die Witterung über
Jahrtausende hinweg an. Ob das
Stockhorn oben wohl einmal
spitz zugelaufen ist? Jedenfalls
liebe ich die beiden Lichter, die
ich nachts bei klarem Himmel
von meinem Balkon aus sehen
kann – eines auf dem Niesen und
das andere auf dem Stockhorn;
wenig in meinem Leben hat mich
je heimeliger gedünkt als der
Anblick dieser beiden vertrauten
Lichter in der Nacht.

Unsere Alpen sind ein besonderer
Lebensraum. Mit etwa 30'000
Tier- und 13'000 Pflanzenarten
gehören sie zu den artenreichsten
Gebieten in Europa. Auf kleinstem
Raum findet man grosse Unter-
schiede bezüglich der klimati-
schen Bedingungen, der Gesteins-
und der Bodentypen. Entsprechend

vielfältig sind die darin vorkom-
menden Tier- und Pflanzenarten,
viele von ihnen gibt es sonst
nirgendwo in der Welt.

Die Vielfalt ist bedroht, am meisten
durch die Klimaerwärmung:

- Steigende Temperaturen lassen
die Gletscher schmelzen und tauen
Permafrostböden auf. Folge da-
von sind instabile Böden, die zu
Felsstürzen und Erdbeben führen.
- 2400 Hektaren sehr artenreiche
Sömmerungsweiden werden
jedes Jahr aufgegeben und ver-
waldet.
- Meteorologische Extremereig-
nisse wie Trockenheit im Sommer
und Dauerregen führen zu mehr
Bränden in den Schutzwäldern
und zu verheerenden Murgängen.
- Durch die Klimaerwärmung ver-
schiebt sich die Waldgrenze nach
oben. Ausgedünnte Schutz-
wälder halten Lawinen nur noch
unzureichend zurück und der
Wintertourismus leidet unter
dem Schneemangel.

Seit jeher haben Berge auch
symbolische Bedeutung für die
Menschen. Sie bilden die Verbin-
dung zwischen Himmel und Erde.
In den biblischen Erzählungen
begegnet Gott den Menschen oft
auf einem Berg.

Die Bergpredigt von Jesus wird auf
einem Berg lokalisiert.
Berge sind auch Orte spiritueller
Erlebens: dort ist Erhabenheit und
Stille, dort kommt der Mensch zu
sich selbst.

Bis heute sind die Kirchen mit
ihren Kreuzen, Kapellen, Haus-
sprüchen und Pilgerwegen bis auf
die Spitzen von Bergen und Hü-
geln präsent und erinnern immer
wieder an die Gegenwart Gottes in
der Schöpfung.

Sanfte Hügel, raue Gipfel –
Lebensraum Berge:
das ist Thema in unseren
Predigten im Monat Oktober,
zu denen wir Sie herzlich einladen.

Auch freuen wir uns auf Ihren
Besuch an unserer
**Erntedank-Feier am Sonntag,
25. Oktober, um 17 Uhr im
Kirchgemeindehaus Uttigen.**

Ich wünsche Ihnen erfreuliche
Herbstwochen.
VÉRONIQUE OTT

Wechsel bei der Jugendarbeit

**Simon & Patricia Grebasch
stellen sich vor**

«The Best is yet to come...
(Das Beste kommt noch)»
– mit diesem Motto wollen wir uns ab
Oktober in die Jugendarbeit der
ev.-ref. Kirchgemeinde Kirchdorf inves-
tieren. Wir, das sind Patricia und Simon
Grebasch, verheiratet, zwei kleine Kin-
der (3, 1), wohnhaft seit Dezember ver-
gangenen Jahres in Mühledorf. Patricia
stammt ursprünglich aus Steffisburg,
wo sie ihre ersten Leitererfahrungen in
diversen kirchlichen Teams machte.
Nach dem Theologiestudium in Bern
übernahm sie Stellvertretungen im

Pfarrdienst und unterrichtete an einer
Sekundarschule. Sie liebt Kinder,
Musik, die Natur, Literatur, Kochen und
kreatives Gestalten.
Zusammen haben wir u.a. Jugend- und
Konfirmationslager organisiert, Work-
shops und KUW-Lektionen durchge-
führt, und es spornt uns an, dass die
Betreuung von ebensolchen Lagern zu
unseren Hauptaufgaben gehört. Simon
ist im Freiburgerland aufgewachsen.
Wer allerdings einen Sensler-Akzent
erwartet, wird enttäuscht sein. Freiwil-
lig lehnte er den originellen Dialekt bei
Schulbeginn ab. Nach dem neusprach-
lichen Gymnasium in Freiburg studierte
er in Basel und Giessen (D) Theologie
und machte seinerseits erste Erfahrun-
gen im Pfarrdienst. Danach stieg er in
die Bauwirtschaft um, wo er seit mitt-
lerweile zehn Jahren als Spengler,
Dachdecker und Fassadenbauer arbei-
tet. Er ist ein leidenschaftlicher Sport-
ler, mag konstruktive Diskussionen und
Gesellschaft, Musik und Literatur.

eine Kantonalpartei. Erreichbar sind
wir daher primär am Freitag tagsüber
und unter der Woche Abends.
Wir freuen uns sehr, unsere Leben,
unseren Glauben und unser
Engagement mit jungen Menschen
zu teilen.
Auf bald!

Simon & Patricia Grebasch
Email: jugendarbeit@kirchdorf.ch
T 079 245 68 62

Dank an Micha Glauser

Micha Glauser hat die Vakanz als Ju-
gendarbeiterin mit vollem Elan über-
nommen. Sie ist mit Engagement ein-
gestiegen und hat die Leitung des Cevi
Jungscharteams übernommen, koo-
rdiniert und mit einem Team durchge-
führt. Sie hat das OASE-Team begleitet
und im Rahmen von 16+ das „Timeout“
mit Freude wieder aktiv aufleben las-
sen. Wir danken ganz herzlich für diese
gemeinsame Zeit und für die gute Zu-
sammenarbeit. Wir wünschen Micha
auf dem weiteren Berufs- und Lebens-
weg von Herzen alles Liebe und Gute
und Gottes Segen.

Für den Kirchgemeinderat
Liliane Geissbühler, Präsidentin

